

16.13

Bundesrat Rudolf Kaske (SPÖ, Wien): Herr Präsident! Zum Ersten möchte ich vorweg sagen: Ich habe großen Respekt vor allen, die in der Wirtschaft tätig sind. Ich sage aber auch dazu, die Wirtschaft sind wir alle, davon gehe ich aus.

Zur tatsächlichen Berichtigung: Der Abgeordnete vor mir hat in seiner Rede behauptet, ich hätte mein Leben lang im geschützten Bereich gearbeitet. (*Bundesrat **Steiner**: Ein Jahr nicht!*) – Ich will jetzt nicht auf das eingehen, was Sie sagen. (*Bundesrat **Steiner**: Was wollen Sie berichtigen?*) Ich will nur sagen, dass Sie sich nur meinen Lebenslauf anzuschauen brauchen. Ich habe mein Leben lang a) gearbeitet, b) war ich während der letzten fünf Jahre als Präsident der Wiener Arbeiterkammer und der Bundesarbeitskammer ein von den Bürgerinnen und Bürgern, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in diesem Land gewähltes Organ. (*Ruf bei der FPÖ: Das ist auch ein geschützter Bereich!* – *Weitere Zwischenrufe bei der FPÖ.* – *Gegenruf bei der SPÖ: Du sitzt auch im geschützten Bereich!* – *Weitere Zwischenrufe bei der SPÖ.*)

Meine letzte Bemerkung, meine Damen und Herren: Insgesamt bin ich seit 48 Jahren tätig. – Ich sage das nur der Ordnung halber dazu. (*Bundesrätin **Mühlwerth**: Hat ja keiner gesagt, dass du nichts arbeitest!*) Daher ist die Behauptung, dass ich ein Leben lang im geschützten Bereich gearbeitet habe, unrichtig. Bitte nehmen Sie das zur Kenntnis. – Danke schön. (*Beifall bei der SPÖ.*)

16.15